



## **Kardamomen est omen – Lebensmittelüberwachung im Zeichen der Authentizität**

Lebensmittelbetrug ist ein althergebrachtes Phänomen, seit Lebensmittel im Handel feilgeboten werden. Die Tricks werden gewiefter, die Täuschungen nehmen neue Dimensionen an. Die amtliche Lebensmittelüberwachung hält hier durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Analytik mit. Dies wird sowohl durch die moderne Ausstattung in den Laboren als auch durch die Anwendung neuer und komplexer mathematischer Modelle zur übergreifenden Bewertung der Ergebnisse aus verschiedenen Untersuchungen an einer Probe gewährleistet.

So wurde am 19. April 2023 im Landesamt für Verbraucherschutz (LAV) der lang etablierte „Referiernachmittag Lebensmittelsicherheit“ als interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung für Tierärzte, Lebensmittelchemiker und Lebensmittelkontrolleure in diesem Jahr unter dem Titel „Lebensmittelauthentizität“ durchgeführt. Hierzu waren Referenten aus renommierten Untersuchungseinrichtungen Deutschlands eingeladen. So konnte u. a. die Leiterin des NRZ-Authent (Nationales Referenzzentrum für authentische Lebensmittel des Max-Rubner-Instituts) als Gastrednerin für den Eröffnungsvortrag gewonnen werden. Doch auch das LAV selbst hat mit eigenen Beiträgen zur Authentizitätsprüfung von Weinen des Anbaugebietes Saale/Unstrut mittels Nuklearmagnetresonanzspektroskopie und über histologische Untersuchungen zur Authentizität von Fleischerzeugnissen zur Veranstaltung beigetragen.

Das Auditorium im gut gefüllten Saal wurde außerdem mit einem Bericht zu Herkunft und Varietäten des Fruchtgewürzes Kardamom informiert. Hier wurden die Ergebnisse einer nicht-zielgerichteten Methode der Massenanalyse von chemischen Verbindungen (MALDI-TOF-Verfahren) aus dem Landeslabor Berlin-Brandenburg vorgestellt.

Auf Lebensmittelbetrug wird am LAV fortlaufend untersucht. Seit 2019 liegt ein Schwerpunkt auf der Untersuchung von Gewürzen. Die Ergebnisse hierzu wurden im März 2023 unter dem Titel „Food Freude

Presseinformation

Freimfelder Straße 68  
06112 Halle (Saale)

Telefon (0345) 52162-200  
Telefax (0345) 52162-401

LAV-Poststelle@sachsen-anhalt.de  
verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

oder Food Fraud? – Gewürze in Sachsen-Anhalt unter der Lupe“ bei der wissenschaftlichen Tagung des Regionalverbandes Süd-Ost der Lebensmittelchemischen Gesellschaft präsentiert.

Beide Veranstaltungen unterstrichen nochmals die traditionelle Bedeutung der amtlichen Lebensmittelüberwachung für einen wirksamen Täuschungs- und Verbraucherschutz.

Die analytischen Tools zur Beantwortung von Authentizitätsfragestellungen werden am LAV fortentwickelt. So ist auch die Einarbeitung der Stabilisotopenanalytik geplant. Mit diesem Verfahren sind u. a. Rückschlüsse auf den geografischen Ursprung eines Lebensmittels oder die Erzeugungsart (biologisch oder konventionell) möglich.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Verbraucherschutzportal unter

[verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/](http://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/)